

---

Subject: Testkosten!?

Posted by [Lemea](#) on Thu, 24 Nov 2011 13:18:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

ich war gerade bei meiner Frauenärztin die jetzt folgendes testen lässt.

- 1.Zink
- 2.Selen
- 3.Biotin

Das ganze kostet mich 62,37 Euro.

Die Summe hat mich etwas überrumpelt und wollte jetzt mal wissen was denn die anderen Untersuchungen im durchschnitt so kosten?

Testosteron  
DHEAS  
Progesteron  
Vitamin D  
Ferretin  
FSH  
LH  
TSH  
ft3  
ft4

falls noch was getestet werden soll, nur her mit der Info.

Untersucht der endokrinologe das selbe wie die Frauenärztin? Oder sollte ich ihn auch parallel aufsuchen?

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [Ataba](#) on Thu, 24 Nov 2011 13:57:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Du,

ich will Dich ja nicht entmutigen. Aber die Kosten meines 1. Jahres mit HA waren ENORM.

Vitamin D lag bei mir bei 35 EUR. Den Rest weiß ich leider nicht. Aber ruf doch mal bei dem Labor an bei dem Deine Ärztin ist. Hab ich auch schon gemacht.

LG Bianca

---

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [Lemea](#) on Thu, 24 Nov 2011 14:04:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Ataba

Vielen Dank für deine Antwort.

Ich sehe leider überhaupt nicht durch welche Untersuchungen bei welchem Arzt gemacht werden können.

Hast du da Ahnung von?

Gruß Lemea

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [Cora](#) on Thu, 24 Nov 2011 14:06:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn du in einer größeren Stadt in ein sogenanntes Endokrinologikum gehen kannst - die lassen meistens sehr viele Werte auf Kasse machen (bist du überhaupt Kassenpatientin?) Sonst sind sie in ärztlich-beratender Hinsicht MEISTENS auch nicht viel "besser" als die handelsüblichen \*g\* Dermatologen und andere ... von Haarausfall hat man da auch nicht besonders viel Ahnung. Aber wie gesagt, sie machen häufig ein großes Blutbild und rechnen es über die Kasse ab.

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [Lemea](#) on Thu, 24 Nov 2011 14:16:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja,ich lebe in Berlin.Habe mir auch schon eine Praxis rausgesucht.

Aber was soll ich dem denn sagen?Ich habe Haarausfall und jetzt testet mal was das Zeug hält?Niere,Schilddrüse etc.?Ich habe überhaupt keine Ahnung von solchen Dingen.

Ja,ich bin Kassenpatient

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [sanra](#) on Thu, 24 Nov 2011 18:52:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist zwar eigentlich nicht ok, aber ich würde an deiner Stelle ein bisschen kreativ sein. Haarausfall löst bei den meisten Ärzten ein müdes Lächeln aus.

Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Magenprobleme, Muskelschmerzen, Schmerzen bei Menstruation

---

o.ä. sind so Sachen, die du auch mal erwähnen könntest. Dann wird vermutlich mehr getestet werden.

Versteh mich nicht falsch, ich will dich eigentlich nicht zum Lügen anstiften. Ich finde es an sich nicht richtig, sich so durchzumogeln, aber kaum ein Arzt wird deinen Haarausfall als einziges Problem ernst nehmen. Die meisten verstehen einfach nicht, wie belastend das sein kann, gerade für uns Frauen.

Bevor man sich von Arzt zu Arzt hangelt und immer verzweifelter wird (was ja auch gravierende Auswirkungen auf das Alltagsleben haben kann), kann man auch mal ein bisschen flunkern.

- Meine Meinung. -

---

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [Cora](#) on Thu, 24 Nov 2011 20:12:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Stimme sanra vollkommen zu

Bei mir hat übrigens vor 3 Jahren der Haarausfall gereicht. Gut, habe dato auch teilweise bis zu 400 Haaren am Tag verloren, und es hat urplötzlich angefangen. Ich glaub, die behandelnde Ärztin war damals selbst neugierig, woher das kommen könnte.

---

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [lema](#) on Thu, 24 Nov 2011 20:52:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Lemea!

habe gerade heute die ganzen Rechnungen bekommen, und kann die also genau sagen, was wieviel kostet. Ich bin zwar privat versichert, es handelt sich aber um eine private Versicherung für Studenten, die das Ganze sicherlich nicht übernehmen wird, zumal habe ich die Versicherung vor kurzem gewechselt u.s.w..

Lebe übrigens auch in Berlin. Habe zuerst meine Hormonwerte bei der Frauenärztin bestimmen lassen- das hat mir rein gar nix gebracht, nur rausgeschmiessenes Geld, da sie gar keine Ahnung von Hormonen hat. Dann bin ich zu einer Endokrinologin hin. Sie hat natürlich die meisten Werten nochmal bestimmen lassen.

Also zu den Kosten:

Testosteron 23,46

DHEAS 23,46

Progesteron 23,46  
Ferretin 16,76  
TSH 16,76  
ft3 16,76  
ft4 16,76  
Östradiol 23,46  
Androstendion 23,46  
SHGB 30,16  
Thyreoglobulin -AAk 30,16

Der Endokrinologin habe ich ganz offen gesagt, um was es bei mir geht, sie hat das aber auch wirklich ernst genommen. Bin momentan noch bei den ganzen Untersuchungen, kann also noch nicht wirklich beurteilen, was mir das Ganze bringt.

gruß  
Julia

---

Subject: Aw: Testkosten!?  
Posted by [Ataba](#) on Fri, 25 Nov 2011 07:42:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wollt ich auch noch schreiben. vitamin d bekommst wohl nicht durch. aber bei "bleiernder müdigkeit", "gelenkschmerzen" und "gewichtszunahme" müssten sofort sämtliche eisen/ferritin-werte und schilddrüsenwerte rausspringen.

---

Subject: Aw: Testkosten!?  
Posted by [Lemea](#) on Fri, 25 Nov 2011 09:12:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Antworten

@Julia 83

Oh mein Gott das sind knappe 250 Euro. Bei welcher Endokrinologie warst du? Ich habe mir einen Termin in der Friedrichstr. 76 geben lassen. Der ist leider erst Ende Januar.

@ataba

Wieso bekomm ich das mit Vitamin D nicht durch? Solange ich selber bezahle dürfte das denen doch egal sein oder nicht?

@sanra, cora

Ich bin mir da immer nen bisschen unsicher beim dazu dichten, kenne jemanden der auf grund

dessen schonmal der Blinddarm entfernt wurde obwohl sie nur meinte sie hat total die Bauchschmerzen.

Die können mir doch nicht helfen wenn ich denen falsche angaben mache,also die kommen dann nicht darauf was ich habe.weil das vorgegebene zu haben nicht stimmt.

---

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [Cora](#) on Fri, 25 Nov 2011 09:28:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Weißt du, das Problem ist: Die können dir im Zweifelsfall sowieso nicht helfen. Ob du denen jetzt die Wahrheit sagst oder 5 Symptome erfindest. Nur ist die Bereitschaft, Werte bestimmen zu lassen und das vielleicht sogar auf Kasse, viel höher bei Beschwerden wie bleierne Müdigkeit etc. - siehe Atabas Beitrag.

Geh doch mal kurz in dich - vielleicht HAST du ja noch andere Symptome außer Haarausfall? Müdigkeit, Erschöpfung, Gelenkschmerzen, Verdauungsprobleme, Stimmungsschwankungen, Gewichtszunahme oder -abnahme, Nervosität, Panikattacken?

Und ein Blinddarm wird dir nicht rausgenommen, ohne dass du einer OP zustimmst

---

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [flame](#) on Fri, 25 Nov 2011 09:37:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hmm, ich verstehe das ehrlich gesagt nicht, dass das mit den Werten offenbar so unterschiedlich gehandhabt wird.

Ich war letztes und dieses Jahr beim Endokrinologen, und der hat jeweils eine ganze Litanei an Werten getestet, auch die von Euch hier aufgezählten. Bin gesetzlich versichert, und das wurde ganz normal abgerechnet.

Liebe Grüße,  
flame

---

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [Cora](#) on Fri, 25 Nov 2011 09:57:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

flame schrieb am Fri, 25 November 2011 10:37Hmm, ich verstehe das ehrlich gesagt nicht, dass das mit den Werten offenbar so unterschiedlich gehandhabt wird.

Ich war letztes und dieses Jahr beim Endokrinologen, und der hat jeweils eine ganze Litanei an Werten getestet, auch die von Euch hier aufgezählten. Bin gesetzlich versichert, und das wurde ganz normal abgerechnet.

Sag ich doch, war bei mir auch so. Die konnten mir zwar behandlingstechnisch nicht weiterhelfen, aber wertetechnisch war ich erstmal gut versorgt.

Zahlen musste ich erst, als ich auf DHT und Vit D bestanden habe ALLES andere, sogar 5 verschiedene Vit B Werte, lief auf Kasse.

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [lema](#) on Fri, 25 Nov 2011 11:05:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

ich war im Hormonzentrum, Tauentzienstr.6. Einen Termin habe ich sehr schnell bekommen. Sie haben auch eigene Labor, die Hormonwerte waren in 1 woche fertig. Ich war bei einer Frau, da sind glaube ich 3 Ärzte.

Aber wie gesagt, ich kann noch nichts sagen, da noch nicht alles geklärt ist.

Therapie wurde mir schon vorgeschlagen, ich habe halt sehr sehr hohe DHEAS Werte (ca. 5300).

Ach so, sie arbeitet noch mit bioidentischen Hormonen - inwieweit kann ich nicht beurteilen. Die Ärztin hat mir z.B. Adrocur + Progynova empfohlen. Progynova soll ein bioident. Östrogen sein.

Was das Geld angeht, das ist purer Horror, natürlich. Ich kann mir im Moment gar nichts mehr leisten, außer meine Arztrechnungen und NEMs zu bezahlen. Aber was soll's? Meine Haare sind mir enorm wichtig und meine Psyche leidet so sehr darunter. Man muss dann halt Prioritäten setzen.

gruß

Julia

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [Cora](#) on Fri, 25 Nov 2011 11:08:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass erhöhtes DHEAS Haarausfall verursachen kann, hab ich schon gelesen. Könnte also sein, dass du der Ursache auf der Spur bist, das ist doch toll

Mit Androcur wär ich vorsichtig. Kann da zwar nix Genaues zu sagen, meine aber in anderen Foren schon von üblen Nebenwirkungen gelesen zu haben ... vielleicht weiß ja hier jemand mehr?

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [lema](#) on Fri, 25 Nov 2011 11:19:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Cora!

ja, die Ärztin meint das natürlich auch. Vor allem der Normbereich ist 500-3000, und ich habe 5290!! Also, bei wir wurde noch Cortisol bestimmt, die Ergebnisse weiß ich dann am Di erst. Aber sie meinte, man muss die männl. Hormone dämpfen muss, und hat mir Androcur empfohlen. Ich habe dazu viel Negatives gelesen. Habe total Angst davor! Aber wie kann man die denn anders runterkriegen?? Ich will auch natürlich, dass man versucht rauszufinden, warum sie eben so hoch sind. Das macht sie jetzt. Sie hat mir es nicht gesagt, aber anhand von Werten, die sie weiter bestimmen lässt, glaube ich hat sie den Verdacht auf AGS(late onset).

gruß

Julia

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [Cora](#) on Fri, 25 Nov 2011 11:34:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab mal gegoogelt ... für den Fall, dass sich der Verdacht AGS bei dir bestätigen sollte.

Das sagt Wikipedia zur Behandlung von AGS:

Zitat:

Da die Ursache der Erkrankung in einem Gendefekt liegt, ist eine ursächliche Behandlung nicht möglich. Die symptomatische Therapie besteht in einer lebenslangen Substitution der fehlenden Hormone. Dadurch sinkt die Produktion von ACTH in der Hirnanhangdrüse wieder ab, die Produktion der Androgene nimmt ab, die Nebennierenrinde schrumpft auf normale Größe zurück und die Hormonmangelsymptome verschwinden. Der Ersatz von Kortisol kann in Form von Tabletten erfolgen. Da Aldosteron selbst nicht resorbiert wird, erfolgt die Substituierung mit dem Mineralocorticoid Fludrocortison. Mit der Therapie sollte so früh wie möglich begonnen werden.

Hormonsubstitution ist eine Sache - HS mit synthetischen Hormonen eine andere. Androcur enthält ein synthetisches Testosteron-Derivat (Cyproteron). Aber es gibt ja bestimmt auch bioidentisches T. Frag doch mal die Ärztin, warum sie dir Androcur empfiehlt!

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [lema](#) on Fri, 25 Nov 2011 11:38:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja, habe ich auch schon gelesen. Aber ich glaube nicht, dass ich sowas habe- es ist ja sehr sehr selten! Habe am Di noch einen Termin mit ihr, werde um etwas "leichteres" bzw. bioident. bitten.

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [Biggi01](#) on Tue, 06 Dec 2011 18:52:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Lemea,

Das wundert mich jetzt aber sehr. Ich war mit einer Überweisung beim Endokrinologen, ich habe keinen Cent bezahlt. (Kassenpatient)

Ich wurde auf alles getestet von Schilddrüse, Vitamine, Diabetes

GtT und was weiß ich nicht alles...

Das liegt in der ganz normalen Diagnosefindung.

Ig

Biggi01

---

Subject: Aw: Testkosten!?

Posted by [Lemea](#) on Wed, 07 Dec 2011 19:39:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

meine Frauenärztin hat mich gestern angerufen und mir mitgeteilt das mein Testosteron ein tick zu hoch ist und ich ein biotinmangel habe. Sie möchte mir eine bestimmte Pille verschreiben und ich soll zusätzlich biotin tabletten nehmen. Mit Selen und Zink soll wohl alles super sein. Meint ihr ich sollte trotzdem noch die anderen Sachen testen lassen? biotinmangel und erhöhter testosteronspiegel können zu haarausfall führen aber ob es jetzt nur wirklich die beiden ursachen sind!?!?! Was meint ihr?

---